

»READ ONLY MEMORY & VERGISSSES VERGISS«



BARBARA KÖHLER
ERINNERN
ANJA UTLER,
NADJA KÜCHENMEISTER,
KERSTIN STÜSSEL

- Moderation: Angela Gutzeit •
- Livestream: www.insertfemaleartist.de •

GEGENWART
LITERATUR
DFG-GRADUIERTENKOLLEG 2291

**INSERT
FEMALE
ARTIST**

Galerie m

**KUNST
STIFTUNG
NRW**

11. APRIL 2021 11:30, LIVE AUS DER GALERIE M

Design: Daniel Angermann © Büro Freiheit
Fotografie: Silviu Guiman

11. April 2021, 11:30 Uhr

»READ ONLY MEMORY & vergisses vergiss« – Barbara Köhler erinnern

mit Nadja Küchenmeister, Kerstin Stüssel & Anja Utler, Moderation: Angela Gutzeit
(Deutschlandfunk)

Eine Veranstaltung von INSERT FEMALE ARTIST in Zusammenarbeit mit dem
Graduiertenkolleg Gegenwart/Literatur der Universität Bonn und der Galerie m in Bochum.
Gefördert von der Kunststiftung NRW

Livestream aus der Galerie m in Bochum | www.insertfemaleartist.de

Am 8. Januar 2021 'war sie es, die ging'. Barbara Köhler, Autorin, Installationskünstlerin und Übersetzerin starb nach langer Krankheit. Am 11. April wäre Barbara Köhler 62 Jahre alt geworden. Ihren Geburtstag nehmen wir zum Anlass, um an sie zu erinnern, ihren Weg von der DDR bis nach Duisburg und ihr Werk abzutasten.

Die Autorinnen Nadja Küchenmeister und Anja Utler sowie die Literaturwissenschaftlerin Kerstin Stüssel widmen sich im Gespräch mit Angela Gutzeit dem vielschichtigen Werk Barbara Köhlers. In Form von kreativen Widmungen sind die Autorinnen eingeladen eine persönlich-poetologische Auseinandersetzung mit Barbara Köhler und ihrem Schaffen in die Veranstaltung zu bringen. Mit der Literaturwissenschaftlerin Kerstin Stüssel wird der Blick auf Köhlers literarische Entwicklung in der DDR, am Johannes R. Becher-Institut, und ihre Poetologie geweitet.

In den zahlreichen Nachrufen wird deutlich, wie vielfältig und nachhaltig Barbara Köhlers Werk und ihre Person auf so viele Autor*innen wirkt. Anja Utler erinnert sich in ihrem Nachruf an die erste Begegnung mit Köhler über das Radio, "eine Stimme, an der ich höre, wie sie sich Luft nimmt, sie in Bewegung versetzt, gefärbt wieder freigibt. Umgeformt in einen Rhythmus, den sie in den ganz alltäglichen Wörtern aufspürt. Die sie so aneinanderreihet, dass sie in ihrer Wirklichkeit landen und sie auffalten. Diese Stimme trifft mich, aber nicht nur mich allein, sie streift durch den ganzen Raum. Das blaue Plastik der Tischdecke beginnt zu glühen."

In ihren Texten entwickelte Köhler neue weibliche Sprechweisen, die mit entwaffnendem und poetischem Sprachwitz auf die unzähligen Lücken weiblicher Stimmen in der Literaturgeschichte hinweisen. Als Autorin, Künstlerin und Professorin prägte und prägt sie viele (zukünftige) literarische Stimmen. Unter zahlreichen Literaturpreisen wurde ihr zuletzt 2017 der Alice Salomon-Poetikpreis und 2018 der Ernst Meister-Preis für Lyrik zugesprochen. Neben ihren literarischen Veröffentlichungen, etwa dem Gedichtband *Deutsches Roulette* (1991), *Wittgensteins Nichte. Vermischte Schriften/Mixed Media* (1999) oder *niemands frau. gesänge* (2007) übersetzte sie Gedichte von Gertrude Stein und Samuel Beckett ins Deutsche. In Zusammenarbeit mit bildenden Künstler*innen produzierte Köhler Schriftbilder, Multiples und installative Texte für den öffentlichen Raum.

Nadja Küchenmeister lebt als freiberufliche Schriftstellerin in Berlin, arbeitet für den Rundfunk, u.a. als Literaturkritikerin, sowie als Hörspiel- und Featureautorin und lehrte u.a. an der Universität Bielefeld und am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Mit Barbara Köhler arbeitete sie an der Kunsthochschule für Medien in Köln, wo sie weiterhin im Studienschwerpunkt Literarisches Schreiben lehrt. Zahlreiche Auszeichnungen, u.a. Mondseer

Lyrikpreis (2010), Ulla-Hahn-Autorenpreis (2012), Förderpreis zum Bremer Literaturpreis (2015). Im Verlag Schöffling & Co. erschienen ihre Gedichtbände *Alle Lichter* (2010), *Unter dem Wacholder* (2014) und *Im Glasberg* (2020).

Anja Utler, *1973 in Schwandorf, lebt nach Jahren in Wien, Regensburg und Prag derzeit in Leipzig. Sie arbeitet als Dichterin und Übersetzerin und hat zu Fragen der Lyriktheorie publiziert. Zuletzt erschien der poetische Monolog "kommen sehen. Lobgesang" in der Edition Korrespondenzen, Wien (2020). Anja Utler wurde für ihre Arbeit vielfach ausgezeichnet, zuletzt war sie Thomas-Kling-Poetikdozentin an der Universität Bonn, 2020 bekam sie als erste Preisträgerin den Lyrikpreis der Südpfalz zugesprochen.

Kerstin Stüssel ist Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Universität, lehrt und forscht z.Zt. vor allem zu Gegenwartsliteratur, DDR-Literatur und Konzepten des Realismus. Seit 2011 ist sie mitverantwortlich für die Thomas Kling-Poetikdozentur an der Universität Bonn, 2012 in diesem Rahmen Laudatorin für Barbara Köhler, 2020 Vortrag zu '*Undoing, Unsex: Genderreflexionen in Niemand's Frau*'.

Angela Gutzeit ist freie Redakteurin und Moderatorin beim Deutschlandfunk und Kritikerin für andere Rundfunkanstalten und Medien.

Insert Female Artist wurde mit dem ersten *Insert Female Artist-Literaturfestival* 2019 von Sonja Lewandowski, Svenja Reiner und Jascha Sommer ins Leben gerufen. Das Literaturfestival findet alle zwei Jahre im September statt und betreibt feministische Kanonarbeit durch die Sichtbarmachung von Autorinnen in einer männlich dominierten Literaturgeschichte und der Förderung neuer literarisch-feministischer Stimmen.

Galerie m | Susanne Breidenbach Barbara Köhler und die Galeristin Susanne Breidenbach verband eine Freundschaft und eine langjährige Zusammenarbeit, während der die Lyrikerin Textinstallationen und Editionen für die Galerie entwickelte. Ab 14. Mai zeigt die Galerie m in Bochum in der Ausstellung „Grenzfälle des Raumes“ die Wandarbeit „Elf ½“, 2008/2021, die Köhler noch eigens für die Galerie konzipiert hat.

Das Graduiertenkolleg Gegenwart/Literatur ist ein Doktorand*innenkolleg an der Universität Bonn, das sich u.a. praxisorientiert mit Gegenwartsliteratur beschäftigt und in literaturvermittlerischen Formen wie dem Laborgespräch Akteur*innen aus dem Literaturbetrieb einlädt, um über die Entstehungsbedingungen von Gegenwartsliteratur zu sprechen.